

Kaufungen, 19. November 2018

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Karl Hellmich

Antrag zur Gemeindevertreterversammlung am 13. Dezember 2018

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kaufungen möge beschließen:

Wochenmarkt statt Weltmarkt

Die Gemeinde Kaufungen hat das Ziel, in Oberkaufungen einen regelmäßigen Wochenmarkt auf dem Rathausvorplatz und dem Brauplatz einzurichten. Für die Umsetzung dieses Ziel stellt die Gemeinde Kaufungen im Haushalt 2019 einen Betrag von 30.000 € zur Verfügung und schafft eine Stelle als Marktmeister*in im Umfang von für 7 Wochenstunden. Der Gemeindevorstand wird beauftragt bis zum Februar 2019, der Gemeindevertretung eine Marktordnung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Unterstützung der Marktteilnehmer*innen als Starthilfe

Um Marktteilnehmer zu gewinnen, vergütet die Gemeinde Kaufungen den Marktteilnehmer*innen ihren Aufwand in der Zeit von April bis Oktober 2019 mit einem Betrag von max. 100,- € pro Markttag. Die Vergütung ist gestaffelt nach Art der Waren. Neben der Grundvergütung in Höhe von 1/3 der maximalen Förderung ist jeweils ein weiterer Zuschlag möglich, wenn die Produkte zumindest zu 50 %

- a.) regional erzeugt wurden (+ 1/3 der Grundvergütung) bzw.
- b.) ökologisch produziert wurden (+ 1/3 der Grundvergütung).

Die Erfüllung der Förderkriterien ist auf Verlangen von den Marktbetreibern nachzuweisen.

Das Angebot richtet sich an Anbieter, die wochenmarktübliche Waren zur unmittelbaren Abgabe anbieten. Ausgeschlossen sind unmittelbar umliegende Gewerbetreibende, sowie Anbieter von Dienstleistungen, Industrie- und Konsumgütern, Finanzdienstleistungen und Wettspielen.

Die Unterstützung ist gebunden an eine Teilnahme an mindestens 20 Markttagen in 2019.

Werbekosten

Die Gemeinde Kaufungen unterstützt die Einrichtung eines Wochenmarkts mit werblichen Maßnahmen (Anzeigen, Homepage, Banner etc.). Für diese Maßnahmen stehen in 2019 5.000,-€ zur Verfügung.

Marktmeister*in

5.000 Personalkosten (EG3 20% für 7 Monate)

Aufgaben Marktmeister*in

- Marktaufsicht
- Zulassung und Einteilung der Marktbesucher
- Einzug und Abrechnung der Marktgebühren
- Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Kaufungen
- Überprüfung baulicher und technischer Anlagen, Veranlassung der Beseitigung von Schäden,
- Überwachung der Reinigung

Berechnung

Mit dem Betrag von 25.000 € könnten im Zeitraum von April bis Oktober wöchentlich 8 Stände bezuschusst werden, die alle Kriterien vollumfänglich erfüllen. Sollten die Marktteilnehmer*innen die Kriterien (regional, ökologisch) nur teilweise erfüllen, würde sich die Anzahl der zu fördernden Stände entsprechend erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Andrae